

Deine Zeit ist nur geliehen

Text & Melodie: Koni Luther

D e G A

1. Dei - ne Zeit ist nur ge - lie-hen, und sie geht so schnell vor - bei.
 2. Denkst du, du lebst ganz gut auf Er-den, hast nicht ge - tö - tet, nicht ge - raubt.
 3. Du kannst Gott nicht im-po - nie-ren, weil du das Wort zum Sonn-tag hörst.

4 D e G A

Ver - ller sie nicht in dem Be - mü-hen reich, be - gehrt und schön zu sein.
 Und nach dem Tod, da wird's schon wer-den, hast ja auch an Gott ge - glaubt.
 Doch wirst du einst al - les ver - lie-ren, wenn du Je - sus nicht ge - hörst.

8 fis G A G A

Denn selbst wenn es dir ge - lingt, ist's nur Hasch - en nach dem Wind.
 Wenn du meinst, das sei ge - nug, lebst du nur im Selbst - be - trug.
 Er nahm uns' - re Schuld auf sich, starb am Kreuz für dich und mich!

12 D G A D h e

Wärs du be - reit, heut von die-ser Welt zu geh'n? Wärs du be - reit mit dei-ner Schuld vor Gott zu steh'n?

16 A D h e e/D A/Cis A

Wärs du be - reit? Komm zu Je-sus! Er ver - zeiht, wenn du dei - ne Schuld be - reust.

21 D A/Cis h e e/A D

Komm er - leb die Gna - de heut. Nur durch sie wirst du be - reit.